



Reisebericht USA 2003 - Ab in die Wüste

07/09/03

Heute wachten wir ausnahmsweise nicht von selbst gegen 6.00 Uhr morgens auf. Es klingelte der Wecker und erinnerte uns damit eindrücklich daran, das wir heute bis zum Death Valley fahren wollten. Da diese Fahrt über den Tioga Pass im Yosemite National Park passieren sollte, war eine anstrengende Fahrt zu erwarten.



Gegen 8.00 Uhr starteten wir zu unserer Fahrt nach Lone Pine vor den Toren des Death Valley National Parks. Da wir keinen Tag auf dem Weg nach Las Vegas verlieren wollten, sollte dieser Ort der Haltepunkt sein, der fast genau in der Mitte unserer Fahrt Yosemite N.P. - Las Vegas lag. Gegen 9.30 Uhr waren wir am Tioga Pass. Hier sah die Gegend noch atemberaubender aus. Felsen, Bäume, Bäche und kleine Seen gestalteten die Landschaft. Überall gingen Wanderwege ab.

Hier könnte man locker noch eine 1 Woche Urlaub verbringen. Aber unsere Zeit drängte.



Gegen 11.00 Uhr machten wir am Tenaya Lake Mittagspause. Es wurde zwar vor aktueller Bärenaktivität gewarnt, aber zu sehen bekamen wir keinen. Schade. Dafür hatten wir aber auch schon Rehe, Coyoten, Squirrels, Streifenhörnchen, Stellers Jaws, Eidechsen und eine Gottesanbeterin gesehen.

Gegen 12.00 Uhr erreichten wir den Mono Lake und damit den Beginn der Wüstenlandschaft. Hier roch es eigenartig und die Sonne brannte vom blauen Mittagshimmel. Wir entschieden uns aufgrund der frühen Stunde bis nach Lone Pine durch zu fahren und Bodie sowie die Camping-Option in Mammoth Lakes zu canceln. Gegen 15.00 Uhr waren wir bereits in Lone Pine. Die Fahrt hierher war landschaftlich sehr attraktiv. Links und rechts sah man



hohe Berge in diversen Farben.
Überall gab es tolle Ausblicke. Wir
entschieden uns im Best Western
Frontier Hotel für 71,- Dollar zu
übernachten. Frühstück war auch hier
wieder im Preis enthalten.



Die Zimmer und das Resort waren
einwandfrei und komfortabel. Wir
hatten diesmal sogar einen
Kühlschrank, dafür aber keinen
Safe. Nach Zimmerbezug statteten
wir dem Pool einen Besuch ab.
Dabei fanden wir ein Handy,
welches ich in der Rezeption
abgab. Ich hoffe, das war okay. Im
Laufe des Nachmittags füllte sich
der zuerst menschenleere Pool
immer mehr an, so daß wir uns
nach ca. 2 Stunden verdrückten.
Abendessen gab es im Carls Jr.
Mein Mann meinte, dass er hier
den besten Burger seit wir hier
waren, gegessen hat. Very lecker!

Ausgaben:

Tanken 8 \$
Essen 12\$
Zimmerpreis im Best Western
Frontier Hotel 71 \$

